

## **Hungersnot in Ostafrika**

### **Spendenaufruf von Diakonie Katastrophenhilfe und Mission EineWelt**

**Nürnberg/Neuendettelsau, März 2017. Vielen Regionen Ostafrikas sind von einer Hungersnot bedroht. In unserem Partnerland Kenia, im Südsudan, in Somalia sowie in Äthiopien sind über 15 Millionen Menschen wegen der Dürre auf Hilfe angewiesen. Die Hilfsorganisationen der Kirchen trafen sich an runden Tisch, um Hilfsstrategien auszuarbeiten. Mission EineWelt, die bayerische Landeskirche und die Diakonie Bayern werden sich an den Hilfsprogrammen beteiligen.**

„Wir müssen die Situation sehr ernst nehmen, denn wir riskieren nicht nur das Leben von hunderttausenden Menschen im Osten Afrikas, sondern auch die sehr fragile politische Situation“, sagt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe. Pfr. Reinhard Hansen, Afrikareferent von Mission EineWelt, bestätigt: „Diese Situation ist äußerst bedrohlich. Wir wollen im Rahmen des ACT-Appeals die Menschen in unserem Partnerland Kenia und in der Region unterstützen. Sie rechnen mit unserer Solidarität.“



Die seit mehreren Jahren anhaltende Dürreperiode führt in weiten Regionen Ostafrikas zu einer Verschärfung der Situation. Betroffen sind insbesondere der Südsudan, große Teile Kenias, der Südosten Äthiopiens und Somalia. So sind zum Beispiel in Somalia bereits 6,2 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen – mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Im Sudan benötigen über fünf Millionen Menschen dringend Hilfe, in Kenia 2,7 Millionen. Besonders Kinder sind Opfer der Not; eine Millionen werden im Südsudan als akut unterernährt geschätzt und etwa 185.000 Kinder leiden in Somalia an schwerer Mangelernährung. Die Prognosen für die nächste Regenzeit sind schlecht. Die Situation wird sich im Frühsommer weiter dramatisch verschärfen.

Die Organisationen vor Ort sind Partner von Mission EineWelt, wie der National Christian Council of Kenia oder der Church World Service des Ökumenischen Rates. Die Diakonie kooperiert mit Partnern von Brot für die Welt, dem Lutherischen Weltbund und der Anglikanischen Kirche.

Wichtig ist es nun, Mittel bereitzustellen und die Hilfe zügig und gut zu koordinieren. Die beiden Organisationen rufen deshalb gemeinsam zu Spenden auf:

#### **Mission EineWelt**

Stichwort: **Dürre Ostafrika**

IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank

oder online: <http://www.mission-einewelt.de>

#### **Diakonisches Werk Bayern**

Stichwort: **Afrika Hungerhilfe**

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank

oder online : <http://www.diakonie-bayern.de>

#### **Weitere Informationen:**

Mission EineWelt, Diakon Claus Heim,

[africa@mission-einewelt.de](mailto:africa@mission-einewelt.de)

Tel: 09874 / 9- 1301

Diakonie Katastrophenhilfe, Fritz Blanz

[blanz@diakonie-bayern.de](mailto:blanz@diakonie-bayern.de)

Tel.: 0911 / 935 44 44